

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



Der vierte Ostersonntag wird auch gern der „Gute – Hirte – Sonntag“ genannt. Das Symbolbild des guten Hirten will unsere Zuversicht stärken, dass wir in Gottes Hand wohl geborgen sind, auch wenn es in der Welt und in unserem Leben „wild“ zugeht.

Seit Jahrzehnten wird an diesem Sonntag auch das Thema „Berufung“ ausgerufen. Zu Beginn wurde vor allem um Priester und Ordensberufe gebetet, in den letzten vierzig Jahren jedoch ist das Bewusstsein gewachsen, dass alle Christen unter dem befreienden wie fordernden Ruf Gottes stehen. Die folgenden Fragen bewegen jeden gläubigen Menschen: Wozu bin ich berufen? Was ist meine Bestimmung? Lebe ich aus einer persönlichen Gottesbeziehung? Wer ist Jesus Christus für mich? Traue ich der Botschaft Jesu? Nachfolge Jesu ist die Herausforderung, die unserem Leben Sinn und Richtung und dadurch tiefe Freude schenkt.

In diesem Jahr haben die Verantwortlichen als Motto das biblische Wort Jesu an die Jünger gewählt: „Werft die Netze aus!“ Das Wort „werfen“ hat in mir einige Gedanken wachgerufen. „Werft Eure Sorgen auf den Herrn!“ In all unserer Not sind wir aufgerufen, uns Gott anzuvertrauen. Er weiß, was uns bedrückt. Er weiß, was wir brauchen. Der blinde Bettler Bartimäus wirft seinen Mantel weg, als Jesus ihn zu sich ruft. Für mich ist das ein schönes Bild dafür, falsche Sicherheiten und Gewohnheiten abzuwerfen, um sich hinter Jesus her auf Neues und Ungeahntes einzulassen.

Die Aufforderung Jesu, die Netze auszuwerfen, trifft die Jünger und vor allem Petrus nach den Mühen eines vergeblichen Fischfangs in der Nacht. Jesus bringt Licht in unsere Dunkelheit. Petrus ist so erschrocken, dass er sich als Sünder bekennt. Doch Jesus hält an ihm fest und ruft ihn in seine Nachfolge. Schließlich erwartet der Auferstandene die Seinen am See, sie erkennen ihn nicht sofort. Erst als sie erneut seinem Ruf folgen, die Netze auszuwerfen, wiederum nach enttäuschendem Misserfolg, erkennen sie seine Gegenwart.

Die Freude über die Auferstehung soll unserem Leben Tiefe und Glanz geben. Das erinnert mich an ein Gebet aus Afrika: „Herr, ich werfe meine Freude in den Himmel“. Frohe Christen wirken ansteckend.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen unserer Gremien und des Pastoral- und Sekretariatsteams die ansteckende Freude der Begeisterung für Jesus!

Ihr Dompfarrer Matthias Bender

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage (www.kirchen-in-speyer.de) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



Gottesdienste vom 24. April bis 02. Mai 2021

Samstag, 24.04.2021

07:30 Heilige Messe

Dom

18:00 Halte.Punkt.Ostern

Dom

Online-Anmeldung unter www.dom-zu-speyer.de

Sonntag, 25.04.2021

07:30 Heilige Messe

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe

St. Joseph

der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe

Priesterseminar

Anmeldung im Büro des Priesterseminars

10:00 Kapitelsamt

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt)

St. Joseph

Nur online: https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt)

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
für Philipp Raff

Montag, 26.04.2021

07:00 Heilige Messe

Dom

Dienstag, 27.04.2021

07:00 Heilige Messe

Dom

Mittwoch, 28.04.2021

07:00 Heilige Messe Dom
für Domenico Tamburrino

Donnerstag, 29.04.2021

07:00 Heilige Messe Dom

Freitag, 30.04.2021

07:00 Heilige Messe Dom

Samstag, 01.05.2021

07:30 Heilige Messe Dom

18:00 Halte.Punkt.Maria Dom

Online-Anmeldung unter www.dom-zu-speyer.de

Sonntag, 02.05.2021

07:30 Heilige Messe Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe St. Joseph

der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe Priesterseminar

Anmeldung im Büro des Priesterseminars

10:00 Kapitelsamt Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Joseph

Nur online: https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

18:00 Heilige Messe (Domkapitular Vogelgesang) Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Stiftamt für Verstorbene der Familien Siener und Rinck, für Waltraud Jung und für Josef Nisters

Weiterhin keine Präsenz-Gottesdienste der Pfarrei – neue Beratungen nach Entscheidungen der Politik

Der Pfarreirat der Pfarrei Pax Christi hat in Zusammenarbeit mit den Gemeindeausschüssen beschlossen, „die öffentlichen Pfarrei-Gottesdienste mit sofortiger Wirkung auszusetzen“. Diese Entscheidung fand im Pfarreirat eine klare Mehrheit und gilt bis auf weiteres. „Wir warten ganz bewusst mit weiteren Beratungen auf die Entscheidungen der Wissenschaft und der Politik“, so Dompfarrer Matthias Bender. Wenn es neue Entscheidungen gibt, werden sich die Gremien erneut beraten.

Das Team in St. Joseph streamt weiterhin immer sonntags den Pfarreigottesdienst um 10:30 Uhr auf unserem YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZdgmwGwZ33U4RH1Q

Zeichen der Hoffnung und Zuversicht – Schmetterlinge zieren den Zaun der Kita St. Joseph



zur Raupe – über die Puppe – zum Schmetterling.

In der christlichen Kunst ist der Schmetterling noch heute das Symbol der Auferstehung und der Hoffnung.

Über die Osterferien haben die Kinder der Kita St. Joseph zu Hause Schmetterlinge bunt gestaltet. Diese zieren jetzt den Zaun der Kita, als sichtbares Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, mit der das Team und die Familien der Kita wieder anderen Zeiten entgegenfiebern.

„Wie schön wäre es ...“
Wer von uns hat nicht solche Träume und Wünsche, besonders nach den ungewöhnlichen letzten Monaten.

Der Schmetterling war schon in der Antike das Sinnbild der Wiedergeburt und der Unsterblichkeit. Das zeigt sich in den verschiedenen Entwicklungsstadien des Schmetterlings, vom Ei –

Text und Foto: Uschi Stiefel

„Werft die Netze aus“ 24-Stunden-Gebet um geistliche Berufungen im Priesterseminar Speyer

Vom 24. bis 25. April 2021 findet das 24-Stunden-Gebet um geistliche Berufungen im Priesterseminar Speyer vor Ort und per Livestream statt.

Die Berufungspastoral Speyer und das Priesterseminar laden am Samstag, 24. April um 18 Uhr zur Eucharistiefeier ein. „Damit beginnt der Gebetsmarathon!“, erläutert Kaplan Matthias Schmitt, dem Leiter der Berufungspastoral den Ablauf der Aktion. Schmitt wird den Gottesdienst feiern. „Die Eucharistiefeier am Samstagabend wird von der Jugend 2000 musikalisch gestaltet und um 20 Uhr wird das Nachtgebet der Kirche, die Komplet, gebetet. Durch die Nacht hindurch werden anschließend Beterinnen und Beter vor Ort in Stille beten.“



Am Sonntag, den 25. April wird um 9:30 Uhr ein Gottesdienst von Regens Markus Magin gefeiert. „Wir freuen uns, dass wir diese Gebetsaktion im Priesterseminar durchführen können,“ sagt Magin. „Wir laden Beterinnen und Beter ein vor Ort dabei zu sein, aber auch über den Livestream.“ Die Gebetsaktion wird 24 Stunden ins Internet übertragen. „Durch den Livestream können sich Menschen über das ganze Bistum diesem wichtigen Gebetsanliegen anschließen“, freut sich Schmitt über die Möglichkeit des Livestreams. Für die Technik verantwortlich werden die Messdiener aus Leimersheim sein.

Um 16:45 Uhr wird der Berufsrosenkrantz gebetet und um 17:30 Uhr die Gebetsaktion feierlich mit der Vesper beschlossen. „Über den Tag können immer wieder Beterinnen und Beter in die Seminarkirche kommen und beten“, so Magin.

Für den die Gebetszeiten werden noch Beterinnen und Beter gesucht, die Gebetstunden übernehmen können. Anmeldungen für die Gebetszeiten und Gottesdienste sind möglich unter: www.ogy.de/wdna oder telefonisch über die Berufungspastoral Speyer 06232/102-311 oder das Priesterseminar Speyer 06232/60300. Telefonische Anmeldung bis Freitag, 23. April 12 Uhr. Die spontane Teilnahme ist möglich durch die Registrierung vor Ort.

Es gelten bei der Gebetsaktion die Hygiene- und Schutzvorschriften des Bistums Speyer. Beim Besuch des Gottesdienste und der Gebetszeiten sind eine Mund-Nase-Bedeckung KN95/N95, FFP2 oder OP-Masken verpflichtend zu tragen. Für die Gebetszeiten in der Nacht, besonders bei bestehender Ausgangssperre, stehen die Veranstalter in Kontakt mit den örtlichen Behörden. Entsprechende Informationen werden den Beterinnen und Beter eigens mitgeteilt.

Ort: Priesterseminar Speyer, Am Germansberg 60, 67346 Speyer

Link zum Livestream:

<https://www.youtube.com/watch?v=O9xrGRqaZss>

Text und Bild: Bistum Speyer

Gedenkfeier und Gottesdienst zum Ende des 2. Weltkrieges –

Livestream aus St. Bernhard



Die „Stunde null“, so wird manchmal das Ende des 2. Weltkrieges genannt. Mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht, die am 8. Mai 1945 in Kraft trat, endete eine Schreckensherrschaft, die über 60 Millionen Menschen den Tod und noch viel mehr Menschen Trauer, Elend und Leid brachte. Der Begriff der „Stunde null“ legt nahe, dass nach dem Ende des einen etwas Neues, etwas gänzlich anderes beginnt. Heute, nach 76 Jahren, müssen wir im

Rückblick feststellen, dass sich Vieles zum Besseren gewandelt hat und in Deutschland seither kein Krieg geführt wurde. Doch dass Gewalt und Krieg zur Durchsetzung von Zielen und zum Erzwingen von Frieden geächtet sind, hat sich noch nicht durchgesetzt. Weder in Deutschland noch in der Welt.

Wir wollen deshalb all derer gedenken, die durch den 2. Weltkrieg Tod und Leid erfahren haben. Wir wollen beten für alle Opfer von Gewalt, Krieg und Ungerechtigkeit und der Hoffnung Raum geben, dass immer mehr Menschen in Frieden zusammenleben wollen. Herzliche Einladung zu einer Gedenkveranstaltung in der Friedenskirche St. Bernhard in Speyer:

S a m s t a g , 8 . M a i 2 0 2 1

16:30 Uhr Vortrag und Beisetzung

Schon 1956 wurde der Friedenskirche St. Bernhard Erde von nordfranzösischen Schlachtfeldern übergeben. Dies gehört zu einer Tradition, die in der Pax Christi Kapelle, die sich in der Krypta unter dem Altarraum von St. Bernhard befindet, gepflegt wird. Dort werden Erde und Steine aller Kontinente aufbewahrt, die meist von Kriegs- und Schreckensorten stammen. Sie sollen mahnen, dass solches nie wieder geschehen soll. Im Vortrag wird die Bedeutung der St. Bernhardskirche als Friedenssymbol verbunden mit einer historisch-politischen Einordnung dieser Erde erläutert. Anschließend erfolgt deren Beisetzung im Vorraum der Kapelle.

18:00 Uhr Messfeier zum Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges mit Bischof Kohlgraf, Präsident der Pax Christi Friedensbewegung.

Der Gottesdienst wird von Mitgliedern der Dompfarrei Pax Christi und der Friedensbewegung Pax Christ mitgestaltet.



Beide Veranstaltungen werden aufgrund der Corona-Situation als Livestream übertragen.
Hier der Link zum YouTube-Chanel der Dompfarrei Pax Christi:

https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, dem Livestream zu folgen. Sie können mit einer brennenden Kerze, dem Gedenken und Gebet Ausdruck geben. Wenn Sie die Lieder des Gottesdienstes mitsingen möchten, finden sie die Noten im katholischen Gotteslob. Die Liednummern werden während des Gottesdienstes eingeblendet. Unter <https://gotteslob.katholisch.de/> können Sie die meisten Lieder auch online abrufen. Die Veranstaltungen sind im Anschluss auf dem YouTube-Chanel der Dompfarrei Pax Christi (Link s.o.) sowie im Offenen Kanal Speyer abrufbar (<https://www.youtube.com/user/WoSchu>).

Für die Dompfarrei Pax Christi, Speyer und die Friedensbewegung Pax Christi im Bistum Speyer: Diakon Paul Nowicki

